



YOUNG DEVILS

DIE STADIONZEITUNG



SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2020

KREISLIGA SÜD, 1. SPIELTAG



SAISON 2020/21 - AUSGABE 01

Friseurteam

JK

Thiemann



TEAMBEKLEIDUNG FÜR JEDEN ANLASS:

BERUF ■ FREIZEIT ■ SPORT ■ SCHULE ■ VEREIN ■
MESSE ■ BUSINESS ■ GASTRO ■ MEDIZIN U.V.M.
STICKEN ■ FLOCKEN ■ DRUCKEN ■
MENGEN- UND SONDERANFERTIGUNGEN

www.profijobwear.de

SERVICE UND BERATUNG 0172 5252563

Liebe Leserinnen und Leser,
Les ist etwa zweiundzwanzig (!) Wochen her, als die letzte Ausgabe der Stadionzeitung erschien. Das war Ende März und wir meldeten uns aus der Selbstisolation. Ganze fünf-einhalb Monate mussten wir auf unseren geliebten Amateurfußball nun verzichten. Während die Profis schon längst wieder um viel Geld kicken durften, scharrte das gewöhnliche Kreisliga-Volk ungeduldig mit den Hufen. Klar, eine Virus-Pandemie hielt (und hält im Übrigen immer noch) die Welt in Atem und das gesellige Leben musste auf das Nötigste heruntergefahren werden, um die Schwächsten unserer Gesellschaft zu schützen. Nun soll der Amateurfußball aber endlich wieder starten und wir sind gespannt, wie unsere Mannschaften aus der langen Pause herauskommen. Es sind nach wie vor Geduld, Umsicht und Abstand geboten, um einen erneuten flächendeckenden Ausbruch zu vermeiden. Dafür hat jeder noch so kleine Sportverein nun ein an die eigenen Bedürfnisse angepasstes **Hygienekonzept** erarbeitet, das während des Trainings- und Spielbetriebs eingehalten werden muss. Wir sind zuversichtlich, dass wir das an der Deldener Straße mit eurer Unterstützung problemlos umsetzen können. Alle Informationen dazu ab *Seite 12*.

Diese Ausgabe erscheint zum Start der neuen Saison unserer Fußballerinnen und Fußballer. Torwart **Michael Schlinge** blickt ab *Seite 4* zunächst auf die Vorbereitung der „Young Devils“ zurück, während Trainer **Björn Steffen** ab *Seite 8* über die Saisonziele der Mannschaft spricht. Selbstverständlich werfen wir auch einen Blick auf unsere anderen Herrenteams, die teilweise bereits in ihre Saison gestartet sind, wenn diese Stadionzeitung erscheint.

Des Weiteren fanden wir eine sehr sinnvolle Verwendung für unsere **Vereinsmasken**, vermelden gute Nachrichten für **Stammgäste** und geben am Ende ausgewählte **Kaufempfehlungen** rund um unseren liebsten Sportverein. Was natürlich zu guter Letzt nicht fehlen darf, sind **Loris Kriege** und sein berüchtigter Kreisliga-Klamauk. Er schreibt in dieser Kolumne ab *Seite 28* über Harry Potter, Corona-Demos und deutsche Rockmusik.

Gute Unterhaltung beim Lesen, bleibt gesund und dem Verein treu!

Euer Lukas Tappmeyer (Vorstandsmitglied für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit)

Von Michael Schlinge. Als mich der Herausgeber dieser Stadionzeitung wie üblich kontaktierte, ob ich einen Bericht zur Vorbereitung der Young Devils schreibe, willigte ich wie üblich ein. „Wie üblich“ beinhaltet auch schon das Kernproblem: 2020 ist alles, aber nicht üblich. Normalerweise ist eine Vorbereitung klar abgegrenzt. Zum Saisonende versucht man im Rahmen eines Abschlussabends oder gar einer Mannschaftsfahrt die verlorenen Vitamine der vergangenen Saison komprimiert und schnellstmöglich wiederaufzunehmen. Danach stehen vier bis fünf Wochen fußballfreie Zeit auf dem Programm, ehe der Übungsleiter oder die Übungsleiterin (wir begrüßen an dieser Stelle auch recht herzlich alle weiblichen Gäste an der Deldener Straße) bei der ersten Übungseinheit die leicht angepassten Konfektionsgrößen der Akteure analysiert.

In diesem Jahr stellt sich aufgrund der Pandemie vieles anders dar. Das letzte Pflichtspiel liegt gar sechs Monate zurück, daher folgt an dieser Stelle ein kurzer Abriss unter dem Motto: „**Was bisher geschah**“

- 8. März: Letztes Pflichtspiel in Niedermark (Endstand 2:2)
- 12. März: Generalabsage bis zum 16. März
- 13. März: Generalabsage bis zum 23. März
- 16. März: Aussetzung des Spielbetriebs „bis auf Weiteres“
- 16. März: Aussetzung des Trainingsbetriebes, Hausaufgaben werden vom Trainerteam verteilt.
- 26. März: Erster virtueller Mannschaftsabend, es folgt der ein oder andere.
- 2. April: Physiotherapeutin **Louisa** bietet das erste virtuelle Training an.
- 18. April: Der NFV beschließt die Spielaussetzung bis September. Eine breite Diskussion zur Fortsetzung oder Wertung der aktuellen Spielzeit wird entfacht.
- 30. April: Kapitän **Jonas** bittet zum virtuellen „Quiz in den Mai“ mit Fragen rund um die Young Devils. **Louisa** gewinnt.
- 5. Mai: Ein erster Entwurf zum Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb wird seitens des NFV veröffentlicht.
- 12. Mai: Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes in Kleingruppen mit bis zu fünf Personen unter Einhaltung des Mindestabstandes.



- 4. Juni: Aufnahme eines normalen Trainingsbetriebes ohne Umkleidekabinen.
- 26. Juni: Letzte Trainingseinheit der Saison 2019/20.
- 27. Juni: Offizieller Verbandstag des NFV zum Thema Saisonabbruch: Die laufende Saison wird nach der Quotientenregel gewertet. Der SV Bad Laer steigt als Meister in die Bezirksliga auf, der TuS Hilter wird Zweiter. Zu einem direkten Duell dieser beiden Teams (terminiert auf den 24. März) kommt es nicht mehr.
- 12. Juli: Bekanntgabe der „Hausaufgaben“ zum Vorbereitungsstart.
- 21. Juli: Erstes Training der Saison 2020/21.
- 29. Juli: Bekanntgabe der Staffeleinteilungen (Aufteilung der Kreisliga OS-Land von zwei in drei Staffeln).
- 13. September: Erster Spieltag der Saison 2020/21, der TuS Hilter hat spielfrei.

Bei der ersten Trainingseinheit nach der Pause waren vor allem Übungsleiterqualitäten aus dem Bambinibereich gefragt, um die Füße wieder an das runde Etwas zu gewöhnen. Das besserte sich jedoch zunehmend zum eigentlichen Vorbereitungsstart Ende Juli. Neben dem entsprechenden Ballgefühl standen traditionell zu Beginn die Themen Kraft und Ausdauer im Fokus, ehe die ersten Testspiele folgten. Hier ist vor allem **Anna** zu erwähnen, denn mit Tabata und Gewichten macht sie auch die etwas fordernden Einheiten zum „HIT“.

Als erster Gast kam **Espanol Versmold** an die Deldener Straße. Die Young Devils lieferten hierbei ein sehr passables erstes Testspiel ab, auch wenn sich die ersten Minuten etwas zäh gestalteten. Mit etwas mehr Genauigkeit und dem richtigen Tempo siegten unsere Jungs mit 5:1. Zu erwähnen bleiben zwei Kopfballtore von **Lennart Holzmann**. Gegen **Wellingholzhausen** eine Woche später gelang sogar ein 4:0-Sieg. Erneut konnten die Young Devils ihr Tempospiel nach vorne umsetzen und den Gegner früh im Aufbauspiel stören. Neuzugang **Erik „Virgil“ Steenken** unterstrich mit zwei Treffern eine ungewohnte Torgefährlichkeit nach Standards seitens unserer Hausherren.

Ein Highlight der Vorbereitung folgte im Duell gegen den Landesligisten aus **Voxtrup** auf heimischem Grund. Trotz guter Anfangsphase und verdienter Führung des VfR konnten unsere Jungs gut Paroli bieten und noch vor der Halbzeit den verdienten Ausgleich erzielen. Die zweite Halbzeit wurde gerade durch die warmen Temperaturen geprägt, sodass sich die Teams mehr und mehr neutralisierten, ehe **Jonas Straede** doch noch einen Handelfmeter zum Lucky Punch nutzen konnte. Somit stand am Ende ein 2:1-Sieg auf dem Tableau.

Die erste Auswärtsreise ließ einige schöne Erinnerungen wieder hochkommen: Es ging zum **Harderberg**, wo seinerzeit der Aufstieg in die Kreisliga besiegelt werden konnte. Aufgrund der wenig üppigen Kader an diesem Tag entschied man sich für ein 10 gegen 10 auf dem geräumigen Kunstgrün des SVH. Trotz eines recht schnellen Führungstreffers der Hausherren konnte der TuS die Partie zügig an sich reißen und erneut das schnelle Umschaltspiel auskosten. Zur Halbzeit führten die Young Devils 1:4, der Endstand wurde in der 83. Minute durch den neuen Torjäger **Tobias Hollenberg** zum 2:7 besiegelt.

Es folgte eine NRW-Tour mit zwei sehr unterschiedlichen Ergebnissen. Zunächst zeigten die Jungs einen vielversprechenden Auftritt beim **VfL Sassenberg**. Nach einer recht neutralen ersten Hälfte gelangen im zweiten Durchgang sehenswerte Spielzüge in die vorderen Reihen. Im Zusammenspiel mit einer sicheren Hintermannschaft hätte das Spiel auch gut und gerne mit fünf oder sechs Toren Unterschied gewonnen werden können, doch am Ende stand auch so ein sicheres 0:3 für den TuS auf dem Tableau.

Beim Gastspiel in **Oesterweg** eine Woche später setzten die Hausherren ihre gesteckten Ansprüche besser um. Bereits zu Beginn der Partie setzten sich beide Teams frühzeitig unter Druck. Die entscheidende Szene des Spiels ereignete sich dann etwa zehn Minuten vor der Halbzeit, als Interimstorwart **Alexander Niendieck** fachgerecht auf der Linie parierte. Problematisch dabei: Alex hatte kein Torwarttrikot an und musste somit frühzeitig das Feld verlassen. Nach dem verwandelten Elfmeter konnten die Young Devils in Unterzahl nicht mehr die Spielkontrolle übernehmen. Es folgten ein verschossener Elfmeter und ein traumhaftes Freistoßtor von **Philipp Galow** zu einer verdienten 4:1-Niederlage.



Die letzten beiden Vorbereitungsspiele beim **SC Melle** (2:1-Niederlage) und zuhause gegen den **SC Glandorf** (2:2) lassen sich recht schnell zusammenfassen. Der TuS hat zu großen Anteilen die Marschrichtung vorgegeben, doch die letzte Effizienz vor dem gegnerischen Gehäuse fehlte, um sich mit den verdienten Erfolgserlebnissen auch im Ergebnis zu belohnen. Insbesondere gegen den SC Glandorf schmeckte der verpasste Sieg besonders bitter aufgrund von zwei individuellen Patzern in der Hintermannschaft.

Den hoffentlich goldigen Abschluss der Testspielserie beschert das Derby gegen den **SV Bad Rothenfelde**. Die Analyse hierzu habt ihr sicherlich schon wie gewohnt auf unseren sozialen Kanälen verfolgt, denn zum Redaktionsschluss hatten wir noch mächtig Vorfreude auf die Begegnung.

Summa summarum begibt sich in der kommenden Saison eine nach wie vor junge Truppe auf ein klares Ziel: Titeljagd in der Kreisliga Süd. Apropos jung: Trotz der Berücksichtigung unseres aktuellen Trainer-Youngsters **Mathias Lührmann** im Spielerkader liegt das Durchschnittsalter noch knapp unter 23 Jahren (22,92). Wir geben eine kleine Hausaufgabe an dieser Stelle mit: Wie sähe die Zahl ohne „Oppa“ aus? Die Auflösung folgt in der nächsten Stadionzeitung.



**Folgt uns auf Instagram für
aktuelle News, exklusive Einblicke
und zeitlose Geschichten rund
um den gesamten Sportverein!**

@TUSHILTER1902



Björn Steffen (39) trainiert die „Young Devils“ seit Anfang 2019. Seitdem konnte sich die Mannschaft kontinuierlich sportlich verbessern und in der Tabellenspitze etablieren.

Was den jungen Wilden in der neuen Kreisliga-Saison zuzutrauen ist, erfahrt ihr in unserem Sommercheck.

Björn, gibt es zur neuen Saison Veränderungen im Team?

Ja, wir haben kleine Veränderungen zu vermelden. Uns haben einige Spieler verlassen. Luis Wenner und Mathias Siebe bleiben dem Verein zwar erhalten, aber Ihre (beruflichen) Wege lassen sich momentan nicht mit dem Fußball im TuS vereinbaren. Danny Best hat es nach Glandorf gezogen. Dem entgegen stehen verheißungsvolle Talente aus dem Nachwuchs. Mit Erik Steenken, Cedric Hackling und David Keil kommen talentierte Jungs nach oben, die in den ersten Spielen schon gezeigt haben, welches Potenzial sie haben. Mit Nicklas Galow haben wir einen erfahrenen Spieler geholt. Jan Westholt sowie Mathew Chalk sind ebenfalls talentierte Jungs, die ins Team drängen und mit Sicherheit auch spielen werden. Mathias Lührmann, den wir im letzten Winter nach Hilter geholt haben, wird uns auf dem Platz in diesem Jahr fehlen, da er eine komplizierte Verletzung auskurieren muss. Ihn haben wir aber kurzerhand aufgrund seiner Erfahrung mit in das Trainerteam geholt. Er war zuletzt auf dem Platz schon mein verlängerter Arm und da es aktuell wegen der Verletzung nicht geht, arbeiten wir im Trainerteam seit der Sommervorbereitung auch mit Mathias zusammen. Er ist vor allem für den analytischen Teil verantwortlich. Da wollen wir uns noch besser aufstellen, was bisher gut funktioniert.

Wo gibt es in eurer Mannschaft Verbesserungspotenzial?

Unsere Jungs bringen tatsächlich schon viel mit. Wir versuchen nun, in die Detailarbeit zu gehen und an gewissen Stellschrauben zu drehen. Gerade diese Detailarbeit ist es, die oft darüber entscheidet, wie Situationen optimaler gelöst werden können. Daran arbeiten wir seit dem Sommer.

Welche Ziele strebt ihr in der neuen Saison an?

Wie eben schon angedeutet, wollen wir dieses Jahr versuchen, um den Aufstieg mitzuspielen. Als die Saison abgebrochen wurde, standen wir auf Platz eins und hatten noch die entscheidenden Spiele vor der Brust. Da können wir uns nicht damit zufriedengeben, jetzt Platz drei oder vier als Zielsetzung auszugeben. Die Jungs wollen aufsteigen und so wird auch trainiert. Natürlich ist ein guter Start wichtig. Aber wenn wir die Fehler der Vergangenheit minimieren und unsere Stärken weiter ausbauen, wird es schwer, uns zu schlagen.

Wie seht ihr den neuen Modus in eurer Liga?

Ich glaube, dass wir eine starke Kreisliga bekommen haben. Das macht es spannend und die Jungs müssen jedes Spiel fokussiert angehen. Ich mag diese Konstellation, da es hier keine Ausreden gibt. Hier spielen drei bis fünf Mannschaften oben mit. Da kann es sehr eng zugehen. Schade ist, dass der Meister nicht sofort aufsteigt. Für mich gehört dies einfach dazu. Egal, ob in der Kreis- oder in der Regionalliga: Meister müssen direkt aufsteigen! Wenn am Ende dafür eine Mannschaft mehr in der Bezirksliga spielt, ist mir das persönlich deutlich lieber als dieser Modus.

Welches Team aus eurer Liga könnte für eine Überraschung sorgen?

Ich habe da Kloster Oesede auf dem Zettel. „Milo“ hat dort eine gute Mannschaft und mit Dennis Stoffels einen sehr guten Mann dazugewonnen. Auch Hagen wird alles daransetzen, hoch zu gehen. Borgloh gehört auch immer zum Kreise der Favoriten.

Auf welche Spiele freut ihr euch am meisten und warum?

Ein Highlight wird mit Sicherheit das Spiel gegen Borgloh werden, das elektrisiert schon gewaltig in der Gemeinde und da ist in der Regel richtig was los am Platz. In so einem Derby sind die Tabellenstände auch immer egal: Das will jeder gewinnen! Wenn der Rahmen stimmt, haben wir einige hundert Zuschauerinnen und Zuschauer an der Deldener Straße. Hoffentlich wird das auch in Zeiten einer Pandemie mit entsprechenden Hygienevorschriften irgendwie möglich sein.



Herzlich Willkommen an der Deldener Straße!

Am Sonntag empfangen unsere Young Devils an ihrem 1. Spieltag der Kreisliga Os-nabrück Süd die Mannschaft von den **Sportfreunden Oesede** zum Saisonauftakt.

Wie eingangs in dieser Ausgabe schon mehrfach erwähnt, will der TuS Hilter ganz oben angreifen. In einer abgespeckten Liga mit nur neun Gegnern, also 18 Saison-spielen, mag das auf den ersten Blick einfacher aussehen als sonst. Mit dem **Hagener SV** und dem **TuS Borgloh** warten aber zwei unangenehme Konkurrenten, die man aus den letzten Jahren gut kennt und die immer ein Wörtchen mitreden werden. In ungewissen Zeiten und mit etwas Pech kann man immer einmal zwei oder drei Spiele lang nicht punkten. Das bedeutet in einer so überschaubaren Konstellation, dass man sich auch relativ schnell aus dem Titelrennen verabschieden kann. Darüber hinaus bedeutet eine Meisterschaft nicht gleich den Aufstieg. Der Bestplatzierte wird nach der Saison eine Aufstiegsrunde mit den Siegern der beiden anderen Kreisligen spielen, in der dann zwei aus drei Mannschaften den Weg in die Bezirksliga antreten würden. Davon kann man halten, was man möchte. Am Ende des Tages wird aber auch in der kommenden Saison ein Aufstieg ein wirklich hartes Stück Arbeit sein.

Was ganz nebenbei ins Auge sticht, wenn man die Vereine überfliegt: Unsere **Young Devils** halten in dieser Kreisliga die Fahne der Farbe Rot allein hoch. Was das bedeuten mag, kann jede und jeder für sich interpretieren. Bis Weihnachten gestaltet sich der Spielplan unserer Jungs wie folgt, sollte es keine neuen Einschränkungen des öffentlichen Lebens und damit verbundene Spielpausen geben. Alle Angaben ohne Gewähr.

Die kleinste Kreisliga aller Zeiten?



Sonntag, 20.09.2020 - 15.00 Uhr
TuS Hilter vs. Sportfreunde Oesede



Sonntag, 27.09.2020 - 15.00 Uhr
TuS Hilter vs. SG Hankenberge-Wellendorf



Samstag, 03.10.2020 - 18.30 Uhr
SV Bad Laer II vs. **TuS Hilter**



Sonntag, 11.10.2020 - 15.00 Uhr
TuS Hilter vs. Spvg. Niedermark



Sonntag, 18.10.2020 - 15.00 Uhr
Hagener SV vs. **TuS Hilter**



Sonntag, 01.11.2020 - 14.00 Uhr
TSG Dissen vs. **TuS Hilter**



Sonntag, 08.11.2020 - 14.00 Uhr
TuS Hilter vs. TuS Glane



Sonntag, 15.11.2020 - 14.00 Uhr
TuS Borgloh vs. **TuS Hilter**



Sonntag, 22.11.2020 - 14.00 Uhr
TuS Hilter vs. VfL Kloster Oesede



Der Spielbetrieb im Amateurfußball ruhte über Monate, nun kann der Ball endlich wieder rollen. Die Vorbereitungen der einzelnen Mannschaften liefen gut, einige Testspiele konnten auch absolviert werden. Wenn wir von nun an den Punktspielbetrieb ordentlich über die Bühne bringen wollen, müssen weiterhin einige Handlungsanweisungen befolgt werden. Schließlich ist die Pandemie noch nicht vorbei und sich gegenseitig vor einer möglichen Infektion zu schützen weiterhin das oberste Gebot.

Unser Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DFB-Leitfadens „Zurück ins Spiel“. Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und ersetzt unser Hygienekonzept vom 6. Mai 2020 und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportstätte festgehalten. Zur besseren Abtrennung werden die genannten Bereiche in Zonen eingeteilt.



Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist. Das ausführliche Konzept kann auf www.tus-hilter.de eingesehen werden. Die wichtigsten Regeln haben wir auf der nächsten Seite zusammengefasst.



#HowToHeimspiel

Ihr plant einen Besuch an der Deldener Straße?
Acht Schritte für ein gesundes Spielerlebnis!

- 1** Gesundheitszustand überprüfen und Symptome ausschließen.
- 2** Kontaktformular downloaden, ausfüllen und mitbringen.
- 3** Mund-Nase-Maske und Sitzgelegenheit einpacken.
- 4** Maske aufsetzen und Abstand am Einlass zur Sportanlage halten.
- 5** Verschiedene Zonen auf der Sportanlage berücksichtigen.
- 6** Begrüßungsrituale und Gedränge im Publikumsbereich vermeiden.
- 7** Das Fußballspiel genießen.
- 8** Beim nächsten Spiel gesund wiederkommen!

Das Kontaktformular gibt es auf www.tus-hilter.de oder hier:



Als Anerkennung unserer großen und treuen Fangemeinschaft bieten wir nun schon in der dritten Saison einen Freifahrtschein für Stammgäste an der Deldener Straße. Unsere **Dauerkarte** erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch zur neuen Spielzeit wieder unter die Hilteraner gebracht. Der Clou dabei ist, dass man bares Geld sparen kann!

3,50 € pro Spiel

Herren

Dauerkarte für 9 Heimspiele:
25,00 € statt 31,50 €

1,50 € pro Spiel

Damen, Rentner & Behinderte

Dauerkarte für 9 Heimspiele:
10,00 € statt 13,50 €

Man bekommt die **Dauerkarte** am Einlass zu den Heimspielen der ersten Herrenmannschaft. Oder man fragt einfach direkt einen Young Devil, die können mit Sicherheit auch weiterhelfen. Wir bedanken uns für eure Unterstützung!



Masken helfen nun der HHO



Nachdem unsere Vereinsmitglieder reichlich Zeit hatten, sich mit den vereinseigenen Mund-Nase-Masken einzudecken, haben wir den Verkauf beim lokalen EDEKA gestoppt und die Restbestände gespendet. **Tobias Daun, Michael Mohns, Manuel Eisbrenner** und **Tim Poppe** (von rechts) von der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück nahmen das Paket unseres ersten Vorsitzenden **Detlef Wiesmeier** (links) mit etwa 250 Masken entgegen. „Wir freuen uns sehr über diese Spende!“, so Abteilungsleiter Mohns. In der Werkstatt für Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung am Standort in Hilter können die Masken helfen, die Hygienemaßnahmen während der täglichen Arbeit umzusetzen. Tim Poppe äußerte sich mit einem Augenzwinkern: „Als Fan des SV Bad Laer werde ich bei den kommenden Spielen einiges erklären müssen!“ Die rot-weißen Masken werden in den kommenden Tagen also wieder für reichlich „Gesprächsstoff“ sorgen, nicht nur in der Werkstatt Hilter.





Hinterre Reihe v.l.n.r.: Maximilian Pötzsch, Sven Wellhöner, Phillip Galow, Lennart Holzmann

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Jan Westholt, Dennis Frankenberg, Mathias Lührmann, Frank Hoffmann

Vordere Reihe v.l.n.r.: Cedric Hackling, Cedric Hoffmeier, Alexander Niendieck, Michael Schmitt

Es fehlen: Felix Uffrecht, Florian Wiesmeier, Matze Conrad, Mathew Chalk

Young Devils - Saison 2020/21



nn, Eric Wenner, Erik Steenken, Sebastian Nowack, Yanik Brinkmann
neier, Björn Steffen, Andreas Straede, Louisa Grabe, Niklas Meiners, Nicklas Galow
chlinge, Tobias Hollenberg, Jonas Tappmeyer, Jonas Straede, Nikolas Brinkmann

TRAINER & CREW



Björn Steffen

Trainer

Geburtstag: 20.05.1981

Größe: 1,89m

seit 2019



Frank Hoffmeier

Co-Trainer

Geburtstag: 05.07.1965

Größe: 1,75m

seit 2015



Andreas Straede

Betreuer

Geburtstag: 22.11.1963

Größe: 1,80m

seit 2018



Louisa Grabe

Physiotherapeutin

Geburtstag: 13.03.

Größe: 1,70m

seit 2020

NEU



Matthias Conrad

Betreuer

Geburtstag: 13.10.1973

Größe: 1,80m

seit 2018



Dennis Frankenberg

Abteilungsleiter

Geburtstag: 10.09.1984

Größe: 1,75m

seit 2019

TORWART



Tobias Hollenberg

„Tobi“

Geburtstag: 12.06.1995

Größe: 1,80m

seit 2013

1



Michael Schlinge

„Redsnapper“

Geburtstag: 30.11.1993

Größe: 1,82m

seit 2018

27

Young Devils - Saison 2020/21

ABWEHR



Alexander Niendieck

„Alex“

Geburtstag: 13.04.1997

Größe: 1,81m

seit 2015

8



Eric Wenner

„Muffe“

Geburtstag: 13.03.1998

Größe: 1,90m

seit 2016

21



Jonas Straede

„Straede“

Geburtstag: 09.08.1996

Größe: 1,78m

seit 2017

22



Nicklas Galow

„Nicki“

Geburtstag: 25.04.1995

Größe: 1,77m

seit 2020

5

NEU



Yanik Brinkmann

„Yanik“

Geburtstag: 13.12.1993

Größe: 1,83m

seit 2013

3



Sven Wellhöner

„Jens“

Geburtstag: 10.12.1997

Größe: 1,80m

seit 2015

18



Erik Steenken

„Virgil“

Geburtstag: 29.11.2001

Größe: 1,90m

seit 2020

15



Cedric Hackling

„Hacki“

Geburtstag: 20.06.2001

Größe: 1,82m

seit 2020

20

NEU

MITTELFELD



Cedric Hoffmeier

„Cedi“

Geburtstag: 25.01.1994

Größe: 1,76m

seit 2013

C 13



Nikolas Brinkmann

„Niki“

Geburtstag: 16.08.1998

Größe: 1,82m

seit 2017

7



Lennart Holzmann

„Lenz“

Geburtstag: 22.11.1997

Größe: 1,80m

seit 2015

9



Phillip Galow

„Pippo“

Geburtstag: 14.09.1996

Größe: 1,80m

seit 2015

17



Niklas Meiners

„Meiners“

Geburtstag: 19.11.1998

Größe: 1,87m

seit 2017

6



Mathias Lührmann

„Opa“

Geburtstag: 26.05.1987

Größe: 1,77m

seit 2020

30



Maximilian Pöttsch

„Pöttsch“

Geburtstag: 22.06.2001

Größe: 1,80m

seit 2020

2

NEU



Kevin Wirt

„Kevin“

Geburtstag: 05.07.2002

Größe: 1,80m

seit 2020

16

NEU

Young Devils - Saison 2020/21



Felix Uffrecht

„Felix“

Geburtstag: 04.06.1999

Größe: 1,77m

seit 2018

4



Mathew Chalk

„Mathew“

Geburtstag: 07.02.1995

Größe: 1,78m

seit 2020

NEU

12

ANGRIFF



Jonas Tappmeyer

„Jonas“

Geburtstag: 13.07.1996

Größe: 1,78m

seit 2015



10



Sebastian Nowack

„Sebi“

Geburtstag: 21.01.1992

Größe: 1,81m

seit 2016

11



Florian Wiesmeier

„Flo“

Geburtstag: 23.01.1999

Größe: 1,78m

seit 2018

25



Jan Westholt

„Kanye“

Geburtstag: 27.01.1998

Größe: 1,77m

seit 2020

NEU

14



David Keil

„Dave“

Geburtstag: 17.12.2001

Größe: 1,84m

seit 2020

NEU

23



Von Marcel Wolf. Die Vorbereitung auf die neue Saison lief sehr gut an für unsere zweite Herren. Im Durchschnitt waren immer 16 bis 17 Jungs beim Training anwesend und versuchten, sich voll reinzuhängen. Leider fehlt uns ab dieser Saison ein Gesicht auf dem Trainingsplatz: Unser Kapitän **Kevin Bloomfield** muss aus gesundheitlichen Gründen leider seine Karriere beenden. So ganz los werden wir ihn allerdings nicht, der TuS Hilter konnte ihn als A-Jugend-Trainer gewinnen. Geil Bloomie! Außerdem kann die zweite Herren vier Neuzugänge vermelden. Dazu zählen **Marius Braun, Florian Dreger, Dennis Schneidmiller** und **Christian Schellhase**.



Bloomfield wird verabschiedet, bleibt dem Verein aber als Jugendtrainer erhalten.

Zweite Herren

2.	So., 20.09.20 15:00	A		SV Harderberg
4.	Mi., 07.10.20 19:30	A		Eintracht Remsede
5.	So., 11.10.20 15:00	A		Spielvereinigung Gaste Hasbergen
6.	Fr., 16.10.20 19:00	H		BW Schwege
7.	Fr., 23.10.20 19:30	A		SC Glandorf II
8.	Fr., 30.10.20 19:00	H		TuS Glane II
9.	Fr., 06.11.20 19:30	A		Sportfreunde Oesede II
10.	Fr., 13.11.20 19:00	H		Viktoria 08 Georgsmarienhütte II
11.	So., 22.11.20 11:45	A		Hagener SV III

Die Testspiele verliefen alles in allem ganz ordentlich, leider nur ergebnistechnisch verbesserungswürdig – vom internen Test gegen eine Jugendmannschaft ganz zu schweigen ... Nichtsdestotrotz konnte der Saisonauftakt gegen den BSV Holzhausen II positiv gestaltet werden. Auch dank der großartigen Unterstützung aus der ersten Herren. Am Ende gewann die Zweite eine spannende Partie am letzten Freitagabend an der Deldener Straße mit 1:0 durch ein Tor aus der ersten Halbzeit von Aushilfe **Jonas Tappmeyer**. In der zweiten Halbzeit hatte der TuS noch einige Chancen, die aber entweder durch den Gäste-Keeper oder das Aluminium entschärft wurden.

rompf druck gmbh
Einfach. Gut. Gedruckt.



Ihr Ansprechpartner für Drucksachen

www.rompfdruck.de

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24/21 85 0

Selbstverständlich greift auch unsere dritte Herren nach langer Auszeit wieder ins Geschehen ein. In ihrer dritten Kreisklasse warten neun Gegner auf unsere Jungs. Vor der Pandemie stand unsere Mannschaft auf einem starken vierten Platz. Zum Auftakt ging es direkt im Derby zur TSG Dissen II (Endstand 4:4). Die übrigen Spiele bis zum Winter:

3. Kreisklasse Osnabrück-Land Süd

1.	So., 13.09.20 12:30	A		TSG Dissen II	4 : 4
2.	So., 20.09.20 11:00	H		TuS Glane IV	20.09.
3.	So., 27.09.20 14:00	A		SV Ohrbeck	27.09.
4.	So., 04.10.20 11:00	H		1. FC Westerwiede	04.10.
7.	So., 25.10.20 11:00	A		Viktoria 08 Georgsmarienhütte IV	25.10.
8.	So., 01.11.20 11:00	H		SV Ohrbeck II	01.11.
9.	So., 08.11.20 11:45	A		VfL Kloster Oesede IV	08.11.
10.	Fr., 13.11.20 19:30	A		FC Bissendorf II	13.11.
11.	So., 22.11.20 11:00	H		BSV Holzhausen IV	22.11.





Von *Andre Hensel*. Nachdem die Premieren-Saison der Ü40-Kreisliga aufgrund der Pandemie ein vorzeitiges Ende fand, ist der Ansporn für die „Alten Herren“ groß, auch in der Saison 2020/21 vorne mitzumischen. Bis zum Abbruch stand man mit drei Siegen und einem Unentschieden weit vorne in der Tabelle. Dass dies bei namhaften Mannschaften wie dem **SV Bad Rothenfelde**, dem **SV Hellern** oder auch dem **VfR Voxtrup** kein leichtes Unterfangen wird, sollte jedem klar sein. Auch die Ü32 ist motiviert, mit jungem und spielerisch gutem Personal im Ü32-Pokal möglichst weit zu kommen und die Freundschaftsspiele erfolgreich zu gestalten. Ansonsten ist für jeden Altligakicker die größte Ambition, nach einem Training oder Spiel seinen Kadaver am anderen Tag möglichst unfallfrei aus dem Bett zu bekommen. Ob dies an der sportlichen Aktivität im Vorfeld oder an der dritten Halbzeit liegt, darf jeder selbst bewerten.



Von *Holger Straede*. Nach dem Zwangsabstieg durch den coronabedingten Saisonabbruch im März spielte die neugebildete zweite Herren unserer Tischtennis-Abteilung beim Aufsteiger in die Kreisliga: **SG Hankenberge/Wellendorf**. Gespielt wird zumindest in der Hinrunde ohne Doppel, auch wenn die Landesverordnung eigentlich schon deutlich seit Monaten Kontaktsport zulässt. Ebenfalls einigte man sich vor dem Spiel, ohne Schiedsrichter zu spielen und die Spieler selbst zählen zu lassen.



Stefan Pohlmeier kann seinen Sieg noch gar nicht richtig fassen.

Leider begann man direkt mit einem Fehlstart und lag 0:2 hinten. **Cedric Tovar** begann souverän gegen **Oliver Klein** und führte mit 2:0, konnte aber nach der Spielumstellung Kleins kein rechtes Mittel mehr finden und verlor so ganz knapp im fünften Satz mit 12:10. Erst **Carsten Otto** fuhr den ersten Punkt für Hilter ein. **Stefan Pohlmeier**, Ersatzmann aus der dritten Mannschaft, hatte **Walter Tichelmann** auch nicht viel entgegenzusetzen und verlor.

Martin Koch punktete allerdings erfolgreich gegen **Andree Dimek** mit 3:0. Nachdem **Holger Straede** gegen **Dirk Rassfeld** verlor, konnte zumindest **Alex Tovar** einen Punkt für das obere Paarkreuz gegen **Thorsten Schulte** machen. Zwischenstand 3:5. Dann verlor **Carsten Otto** gegen **Oliver Klein** und Hankenberge hatte schon ein Unentschieden sicher. Da aber danke Corona alle Einzel ausgespielt werden, ging es weiter und **Cedric Tovar** setzte sich mit einem knappen 3:2 nach 1:2 gegen **Duc Luong** durch. **Martin Koch** siegte erneut souverän mit 3:0 und hatte gegen **Werner Tichelmann** deutlich weniger Schwierigkeiten als **Stefan Pohlmeier**.

Dieser **Stefan Pohlmeier** hatte dann aber seine große Stunde und entzauberte **Andree Dimeks** Schupfspiegel, blieb am Ende der Ruhigere und gewann ganz knapp im fünften Satz mit 12:10. Die Zweite ist schon deutlich schlechter in eine Saison gestartet und spielt am kommenden Samstag gegen den Rivalen aus dem eigenen Verein: TuS Hilter III.

Weitere Ergebnisse der letzten Wochen:

1. Kreisliga Süd – Jungen 15: **TSG Dissen II – TuS Hilter II 5:3**

5:3 verlor die erste Schülermannschaft, die mit Ersatzfrau **Laura Landwehr** angetreten ist. **Tim Fricke** erspielte souveräne zwei Punkte, **Sarah Landwehr** einen, beide im oberen Paarkreuz. **Jannik Merfert** verlor zweimal 1:3 in jeweils knappen Sätzen.

Kreispokal Herren E – 1. Runde: **TuS Hilter IV (7. Herren) – TuS Bramsche 1:4**

Den einzigen Punkt für Hilter konnte **Oliver Stuhr** im ersten Einzel holen. Damit schied die siebte Herren leider direkt in der ersten Runde aus dem Kreispokal aus.

3. Kreisliga Süd: **TSV Wellingholzhausen II – TuS Hilter II 6:2**

Jeweils einen Punkt konnten **Juri Siemens** und **Erhard Notzke** gegen die Nummer zwei von Wellingholzhausen ergattern. **Elias Greb** und **Wolfgang Burbach** komplettierten das Team, blieben allerdings erfolglos.

1. Bezirksklasse OS: **TuS Hilter I – SV Oldendorf III 7:5**

Auch die erste Herren stieg in die neue Saison ein. In kompletter Besetzung trat die Truppe gegen die Mannschaft SV Oldendorf III zum Heimspiel an. Direkt zu Beginn punkteten **Reiner**, **Sebastian** und **Holger Landwehr** zu einer 3:0-Führung, dann verlor jedoch **Rainer Dussling** gegen eine stark aufspielende **Linn Hoffmeister**. **Sefy** konnte sein Einzel für sich gewinnen und **Alexander Starr** verlor in knappen Sätzen gegen **Claas Hofmeister**. **Reiner Brinkrolf** hatte in drei Sätzen das Nachsehen gegen einen starken **Raphael Fürmeier**. **Sebastian Thiem** punkte auch in seinem zweiten Einzel. **Holger Landwehr** spielte stark auf gegen **Linn Hofmeister**, diese erwies sich jedoch als deutlich sicherer und holte auch ihren zweiten Einzelpunkt gegen Hilter. **Rainer Dussling** bezwang **Andreas Diekmann** und **Sefy** verlor ebenfalls gegen **Claas Hofmeister**. Zum Matchwinner avancierte **Alexander Starr**, der in knappen Sätze 3:1 im letzten Einzel gewinnen konnte.

Alle ausführlichen Ergebnisse und Trainingszeiten auf www.tus-hilter-tischtennis.de



KRIEGES' KREISLIGA KLAMAUK

Dies sind dunkle Zeiten, es lässt sich nicht leugnen. Unsere Welt war vermutlich noch nie einer größeren Bedrohung ausgesetzt als heute. Aber ich richte diese deutlichen Worte an alle Bürger: wir, die wir Ihnen immer dienen, werden nicht aufhören, Ihre Freiheit zu verteidigen und jene Mächte abzuwehren, die danach trachten, sie Ihnen zu nehmen. Ihr Zaubereiministerium bleibt stark und – entschlossen.

Riesendickes Sorry, die Seiten dieser Lektüre triefen wahrscheinlich schon jetzt voller widerlichem, glibbrigem Pathos. Und zeitgleich stellt sich die Frage: ist das eigentlich wirklich so und wer hat's überhaupt gesagt? Irgendeine verwirrte Heilpraktikerin mit Ruud Gullit-Gedächtnisfrisur, die dazu aufruft, die Treppen des Berliner Reichstages zu besetzen und der Deutschland GmbH mal mit ordentlich Schmackes zu zeigen, wo Attila der Hummuskönig seine Rastas hat? Oder Rufus Scrimgeour, in den Neunzigern immerhin ein knappes Jahr lang Minister für Zauberei in den Romanen der mittlerweile umstrittenen Bestseller-Autorin Joanne K. Rowling? Und wo liegt im September 2020 eigentlich noch der Unterschied zwischen diesen beiden, offensichtlich jeweils der realen Lebenswelt leicht entrückten, Figuren?

Ich könnte jetzt natürlich einfach so weitermachen, ohne auf Dinge einzugehen, die seit meinem letzten Text Ende März so passiert sind. 'N bisschen Fussi, 'n bisschen Bierchen, so, als sei nichts gewesen. Das wäre einfach, The Show Must Go On – logisch. Manchmal wirkte eine Minute auf mich zuletzt wie ein halbes Jahr, ein halbes Jahr kam mir hingegen vor wie eine Minute. Von den sagemumwobenen,

mutmaßlich entscheidenden 90 Minuten auf dem Platz ganz zu schweigen. Black Lives Matter, Gespaltenheit innerhalb der Gesellschaft, brennende Flüchtlingslager auf dem europäischen Kontinent, zwischendurch ein bisschen Pandemie. Alles Themen, die es wert sind, ausführlich und intensiv besprochen zu werden. Sich darüber Gedanken zu machen. Doch dafür ist dies wahrscheinlich der falsche Ort, das unpassende Medium.

Hätte man mir vor einem Jahr gesagt, dass im Jahr 2020 Amateurfußballspiele abgesagt, Bundesligapartien vor leeren Rängen ausgetragen und die NBA-Playoffs in einer der Öffentlichkeit unzugänglichen Bubble in der US-amerikanischen Disney World ausgefechtet werden würden, meine Antwort hätte immer gelautet: Diggi, lass dir mal ein bisschen weniger Desinfektionsmittel injizieren.

Doch Fußball ist immer noch wichtig. Was Fettes Brot, Ärzte-Drummer Bela B., Kettcar-Frontmann Marcus Wiebusch und Carsten Friedrichs schon 2006 besungen, ist mir erst zuletzt bewusst geworden. Und deshalb überlasse ich einen Teil meiner raren, an Zeilenabstände gekoppelten Spielwiese der freien Meinungsäußerung gerne diesen sechs Herren. Die die schönste Nebensache der Welt, und nichts anderes ist der Fußball, genauso lieben, wie wir alle es tun:

„Manchmal kommst du noch vorbei an diesem Klotz aus Beton / Dein Club hat wieder mal bloß an Erfahrung gewonnen / Kein Bock auf eine weitere verkorkste Saison / Und Fußball ist gar nicht so wichtig / Jetzt stehst du da allein vorm Stadion / Bist fest entschlossen, nicht mehr wieder zu kommen / Die zweite Halbzeit hat gerade begonnen / Das Flutlicht geht an, nur für dich nicht

weiter auf der nächsten Seite

Ich hör sie alle schreien: „Macht es noch mal! / Für unseren Verein, holt den Pokal / Mensch mach das Ding jetzt rein, wie ist egal!“ / Doch Fußball ist gar nicht so wichtig

Mittlerweile denkst du nicht mehr allzu häufig daran / Weißt immer irgendwas mit deiner Zeit anzufangen / Dein Lieblingstrikot vergammelt hinten im Schrank / Und Fußball ist nicht mehr so wichtig / Jetzt standen da heut auf einmal deine Freunde vor der Tür / Alle Mann, erst wolltest du nicht so recht, dann bist du doch mitgegangen / Und nun stehst du in der Kurve, wo alles begann / Und weißt wieder, hier bist du richtig / Und Fußball ist immer noch wichtig

Ich hör sie alle schreien: „Macht es noch mal! / Für unseren Verein, holt den Pokal / Mensch mach das Ding jetzt rein, wie ist egal!“ / Und Fußball ist immer noch wichtig / So soll's für immer sein, unser Schicksal / Kann regnen oder schnei'n, König Fußball / „Du gehst niemals allein“ steht auf unserem Schal / Und Fußball ist immer noch wichtig

Fußball, mein alter Kumpel Fußball / Ich glaube nicht an Zufall / Ich glaube an dich, Fußball, Fußball / Dies ist nicht für RTL, ZDF und Premiere / Ist nicht für die Sponsoren oder die Funktionäre / Nicht für Medienmogule und Öl-Milliardäre / Das hier ist für uns, für euch, für alle / Für Fußball, du wunderschöner Fußball / Wir glauben nicht an Zufall / Wir glauben an dich Fußball, Fußball!“

Was ich sagen möchte: Nehmt Rücksicht aufeinander! Seid lieb zueinander! Seid die Art von Mensch, die ihr seit dem Moment, als ihr alle ungewollt auf diese Welt gestolpert seid, sein wolltet. Und knallt nebenbei doch einfach die Sportfreunde aus Oesede zurück auf ihre Glückaufkampfbahn (Meine Fresse, was für ein geiles Wort).

TUS Hilter

Sortierung: Erscheinungsdatum

Trainingsstrikots, Sweatshirts, Jacken und viele weitere Artikel aus der offiziellen Vereinskollektion der TUS Hilter. Stelle dich perfekt für das nächste Training oder den nächsten Spieltag aus – egal ob als Spieler oder als Fan zur Unterstützung deiner Mannschaft.

- DAMEN
- HERREN
- KINDER
- SPORT
- TEAM SPORT
- HSG Osnabrück
- SV Bad Rothenfelde
- TSG Burg Gretesch
- TUS Hilter
- Herren

Alle Artikel aus der Vereinskollektion



Seit Frühjahr im Handel und immer öfter im Ort zu sehen: Unsere Vereinskollektion! Als einer von nur wenigen Amateurvereinen kooperieren wir mit **L&T Sport** und dem Ausrüster **JAKO**. Stelle dich perfekt für das nächste Training oder den nächsten Spieltag aus – egal, ob als Spieler oder als Fan zur Unterstützung deiner Mannschaft. Geshoppt werden kann wieder im Kaufhaus in Osnabrück oder online unter www.shop.l-t.de. Die Artikel werden mit unserem Logo und auf Wunsch auch mit Namen oder Initialen bedruckt. Preislich ist das alles mehr als fair und mal unter uns: Es sieht auch fantastisch aus.

Impressum

Verantwortlich i.S.d.P.:
TuS Hilter von 1902 e.V.,
Ludwig-Wehrkamp-Straße 7, 49176 Hilter

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung unzulässig. Verwertungsrechte für Texte und Fotos liegen beim TuS Hilter.

Redaktionsschluss: **Sonntag, 13. September 2020**



Kfz-Technik Morasch

Niedersachsenstr. 15
49186 Bad Iburg

Tel: 0 54 03 / 79 69 15 2
Fax: 0 54 03 / 79 69 15 3
Mobil: 0 152 / 08 86 28 78

Email: stefanmorasch@web.de

